

Dankbarkeit



© Gerd Wittka, 2019

Das Gefühl der Dankbarkeit erwächst auch aus der ganzheitlichen Erkenntnis, dass nichts in meinem Leben selbstverständlich ist.

Dabei umfasst das Erkennen Kopf, Herz und Bauch.

So kann ich voller Dank auf eine gute Nacht zurück blicken, wenn die Nacht davor unruhig und mit viel Schlaflosigkeit verbunden war.

Mit dem Alter erfasse ich immer mehr die Bedeutung mancher Worte aus Bibel und Gebet.

Nach einer guten Nacht spüre ich die Wichtigkeit der Bitte am Vorabend aus der Komplet: **„Eine ruhige Nacht und ein gutes Ende gewähre uns der allmächtige G'tt“**